

Ludwigs-Universität Gießen



Personal- und Vorlesungsverzeichnis

Sommersemester 1941

LUDWIGS-UNIVERSITÄT
GIESSEN

*Personal-
und
Vorlesungsverzeichnis*

SOMMERSEMESTER 1941

vom 24. April bis 30. Juli 1941



BRÜHLSCHES UNIVERSITÄTSDRUCKEREI · GIESSEN

Inhaltsverzeichnis.

Mitteilungen für die Studierenden	3
Zeitverzeichnis	10
Verwaltung und Einrichtungen der Hochschule	11
Lehrkörper	13
Institute, Seminare und Sammlungen	28
Prüfungsausschüsse	41
NSD.-Dozentenbund	44
Dozentenbundsführer und Leiter der Dozentschaft der Uni- versität Gießen	44
Organe der Studentenschaft	44
Studentenwerk Gießen	46
Studienplätze im Ausland	47
Vorlesungen Sommersemester 1941	48
Namenverzeichnis	76

Mitteilungen für die Studierenden.

Die Vorlesungen

beginnen am 24. April 1941 und enden am 30. Juli 1941.

Immatrikulationen

können nur noch während der **Immatrikulationsfrist** beantragt und vorgenommen werden. Diese ist **für das Sommersemester 1941 vom 8. April bis einschließlich 30. April** festgesetzt.

Die Einschreibung geschieht im Universitäts-Sekretariat, Bismarckstraße 22, Zimmer 14, von 9 bis 12 Uhr. Außerhalb der angegebenen Zeit dürfen weder Neuaufnahmen noch Rückmeldungen zum Studium (siehe S. 4) entgegengenommen werden.

Zur Immatrikulation sind vorzulegen:

- a) Geburtsurkunde mit Ahnennachweis bzw. Ahnenpaß¹ (bei Verheirateten auch für den Ehepartner).
- b) Reifezeugnis.
- c) Zeugnisse über etwaige praktische Tätigkeiten.
- d) Polizeiliches Führungszeugnis.
- e) Bei Zugehörigkeit zur NSDAP oder NS.-Verbänden: Nachweis der Mitgliedschaften.
- f) Ein Meldebogen, der beim Sekretariat erhältlich ist.
- g) Die Abgangszeugnisse bereits besuchter Hochschulen.
- h) 2 Paßbilder (nicht zulässig in irgendeiner Uniform der Partei oder ihrer Gliederungen).

¹ An Stelle des Ahnennachweises kann der endgültige Mitgliedsausweis bei Zugehörigkeit zur NSDAP., SA., SS, NSKK., NSFK., H.J. und BdM. vorgelegt werden. Bei Wehrmattsangehörigen, die befördert worden sind, genügt die Vorlage des Wehrpasses mit der darin vermerkten Beförderung. — In diesen Fällen ist aber noch die Versicherung abzugeben, daß dem Studierenden keine Umstände bekannt sind, die auf eine nichtarische Abstammung schließen lassen.

Stammhochschule.

Die bisherigen Bestimmungen über die Stammhochschule finden bis auf weiteres keine Anwendung mehr.

Die Gesuche von Ausländern

um Zulassung zum Universitätsstudium sind rechtzeitig unmittelbar an die Universität zu richten. Beizulegen ist eine beglaubigte Übersetzung des Schulabgangszeugnisses. Alle näheren Auskünfte erteilt der Vorsitzende der **Akademischen Auslandstelle** der Universität Gießen E. V., Ludwigstr. 19 II (F. 2484). Die Sprechstunden des studentischen Leiters der „Akademischen Auslandstelle“ sind aus den Anschlägen ersichtlich.

Fachschaftszugehörigkeit.

Jeder Student muß sich für die Zugehörigkeit zu einer Fachschaft bzw. Fachabteilung (Hauptstudienfach) entscheiden, in der er organisatorisch erfaßt wird. Wechsel in der Zugehörigkeit zur Fachschaft bzw. Fachabteilung ist jederzeit möglich, doch muß diese Umschreibung unverzüglich beim Sekretariat beantragt werden.

Anschriftänderung.

Änderung der Wohnung am Hochschulort oder der Heimatanschrift muß sofort im Sekretariat gemeldet werden.

Studien-Rückmeldung.

Alle Studierenden müssen sich während der Immatrikulationsfrist (siehe Seite 3) zum Studium unter Abgabe eines beim Sekretariat erhältlichen Meldescheines und unter Vorlage der Ausweiskarte zurückmelden.

Polizeiliche und militärische An- und Abmeldepflicht der Studierenden.

Alle Studenten haben bei Ankunft am Hochschulort und bei endgültigem Verlassen desselben für rechtzeitige An- und Abmeldung nicht nur bei der örtlichen Polizeibehörde, sondern auch bei dem Wehrmeldeamt Sorge zu tragen. Wird dies versäumt, entstehen schwerwiegende Nachteile.

Fristeinhaltung.

Ist innerhalb der angegebenen Frist eine persönliche Beantragung der Immatrikulation oder Studien-Rückmeldung nicht möglich, so muß sie auf schriftlichem Wege unter Angabe des Hinderungsgrundes recht-

zeitig vorgenommen werden. Verspätet eingehende Anträge oder Meldungen können mit Rücksicht auf einen geordneten Geschäftsverkehr erst zur Meldefrist des nächsten Semesters erledigt werden.

Exmatrikulationen

sind beim Universitätssekretariat, Zimmer 14, zu beantragen. Dabei ist vorzulegen:

1. der Abmeldeschein, in dem der Entlastungsvermerk von Studentenwerk und Studentenschaft enthalten sein muß; 2. das Studienbuch; 3. die Bibliothekskarte¹; 4. die Bescheinigung des Hochschulinstituts für Leibesübungen über die Sportteilnahme.

Die Studierenden der Rechtswissenschaft, der Staatswissenschaften und der Chemie haben nachzuweisen, daß sie ihrem Seminar bzw. Institut gegenüber keine Verpflichtungen mehr haben.

Die Stempelgebühr beträgt 3 RM. Wird das Abgangszeugnis **während der Immatrikulationsfrist** beantragt, so ist außerdem eine besondere Verwaltungsgebühr zu zahlen.

In das Abgangszeugnis werden nur diejenigen Vorlesungen aufgenommen, für die der Studierende sich vorschriftsmäßig **an- und abgemeldet** hat.

Exmatrikulationen zum Zweck der Fortsetzung des Studiums an einer anderen Hochschule sind noch vor Beginn der Immatrikulationsfrist zu beantragen, um eine Überlastung des Universitäts-Sekretariats zu vermeiden.

Beurlaubung

für ein Semester ist bis spätestens zum Ende der Immatrikulationsfrist bei der Hochschulverwaltung zu beantragen. Beurlaubte Studenten haben für das Semester, in dem sie beurlaubt sind, keinen Meldebogen oder Meldeschein auszufüllen; sie werden von der Hochschulverwaltung in der Beurlaubtenliste geführt. Die Wohlfahrtsgebühr ist in voller Höhe zu zahlen. **Beurlaubungen können nur in wirklich begründeten Fällen ausgesprochen werden.** Von Studierenden, die zum Heere einberufen sind, werden Wohlfahrtsgebühren und Studentenschaftsbeiträge nicht erhoben.

Alle bei der Hochschule einzureichenden Gesuche und abzugebenden Vordrucke sind deutlich und gut lesbar zu schreiben. Die Vordrucke werden im Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung bearbeitet.

¹ Für jeden Studierenden liegt auf der Universitätsbibliothek eine Bibliothekskarte. Sie wird ihm nur übergeben, wenn er die Bibliothek nicht benutzt oder wenn er die entliehenen Bücher zurückgegeben hat.

Gesundheitsuntersuchungen und sportärztliche Beratungen der Studierenden

finden werktags von 9—12 Uhr in der Med. Poliklinik, Frankfurter Straße 63 statt.

Pflichtuntersuchungen nach Zeitangabe durch das Universitäts-Sekretariat im Institut für Körperkultur, Friedrichstraße 24 (Physiologisches Institut, 3. Stock).

Leibesübungen.

Auszug aus der Hochschulsportordnung, die am 1. April 1935 in Kraft getreten ist.

Die Grundausbildung der Studierenden der ersten drei Semester. Jeder der Deutschen Studentenschaft angehörende Student (Studentin) ist verpflichtet, drei Semester lang Leibesübungen zu treiben. — Die Studierenden haben sich sofort bei Beginn des Semesters im Hochschul-Institut für Leibesübungen, Ludwigstraße 34 II, zu melden.

Die Ableistung dieser Sportpflicht geschieht in Form der Grundausbildung, die sich über die ersten drei Studiensemester erstreckt.

Das **Übungsmaß** beträgt (für die Dauer des Krieges) **2—3 Stunden wöchentlich** in zwei Übungszeiten. Befreiungen durch den Direktor des Hochschul-Instituts für Leibesübungen nur auf Grund eines sportärztlichen Zeugnisses. Diejenigen Studierenden, die wegen irgendwelcher körperlicher Fehler glauben, an der Grundausbildung nicht teilnehmen zu können, sind verpflichtet, sich gleich zu Beginn des Semesters vom Sportarzt untersuchen zu lassen (Dr. Gläser, Medizinische Poliklinik, Frankfurter Straße 63).

Der Nachweis regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme an der Grundausbildung ist Voraussetzung für die **Zulassung zum weiteren Studium vom vierten Semester ab**. Die Teilnahme und die pflichtmäßige Leistungsprüfung zu Ende des Semesters wird auf der Grundkarte bescheinigt, die als Ausweis beim Wechsel der Hochschule, beim Belegen von Vorlesungen im vierten Semester und bei Meldungen zur Staatsprüfung dient. Die Teilnahme an den Übungen wird mit Punkten bewertet: 1 Punkt für jede abgeleistete Übungsstunde bzw. 15—20 Punkte für jede bestandene Leistungsprüfung. Erfüllt sind die Bedingungen der Grundausbildung bei ausreichender Teilnahme an jeder vorgeschriebenen Übungsart nebst Prüfung darin und bei Erreichung einer gewissen Punktzahl, die für jedes Semester festgesetzt wird.

Sportbetrieb für ältere Semester und freiwilliger Sportbetrieb. An dem Sportbetrieb für ältere Semester nehmen alle Studierenden vom vierten Semester ab teil, sofern sie körperlich hierzu in der Lage sind.

Über die Teilnahme an dem freiwilligen Sportbetrieb sowie über die erzielten Leistungen werden auf Wunsch Bescheinigungen ausgestellt.

Gebühren und Unterrichtsgelder.

Die **Aufnahmegebühr** beträgt vorbehaltlich anderweitiger Festsetzung bei erstmaliger oder wiederholter Einschreibung 30,— RM., bei verspäteter Einschreibung 10,— RM. mehr, für die Einschreibung in mehreren Fakultäten eine Zusatzgebühr von 10,— RM.

Die bei der Abstempelung der Ausweiskarte zu entrichtenden **Beiträge** für Krankenkasse, Unfallversicherung, Beitrag zur Studentenschaft, Sportamt, Studentenhilfe usw. betragen zusammen 27,80 RM.; für beurlaubte Studierende 22,80 RM.

Das **Unterrichtsgeld** beträgt für die wöchentliche Vorlesungs- und Übungsstunde 2,50 RM. im Semester. An sonstigen Gebühren werden vorbehaltlich anderweitiger Festsetzung durch die Gebührenordnung erhoben:

Eine allgemeine Studiengebühr von	80,— RM.
Für ganztägige Praktika	30,— RM.
Für halbtägige Praktika	20,— RM.

Die Studierenden der Medizin, Veterinärmedizin und der Naturwissenschaften haben außerdem beim Belegen ersatzgeldpflichtiger Vorlesungen zur teilweisen Deckung der Materialunkosten ein Ersatzgeld von 35,— RM. zu zahlen. Dieses ermäßigt sich auf 20,— RM., falls nur Vorlesungen und Übungen bis zu 10 Wochenstunden belegt werden, und auf 10,— RM. beim Belegen von 5 ersatzgeldpflichtigen Wochenstunden.

Das **Unterrichtsgeld** ist während der festgesetzten Zeit (vgl. Zeitverzeichnis S. 10) vorm. 9—12 Uhr auf der Universitätsquästur, Bismarckstraße 22, Zimmer 1, zu entrichten.

Auch diejenigen, die ein Gesuch um **Gebührenermäßigung** einreichen, haben sich an die Fristen zu halten. Eingezahlte Beträge werden bei etwaiger Ermäßigung entsprechend zurückvergütet.

Gasthörer zahlen in jedem Semester als Aufnahme- und Studiengebühr:

wenn sie bis zu 2 Wochenstunden belegen . .	10,— RM.
wenn sie bis zu 4 Wochenstunden belegen . .	20,— RM.
wenn sie mehr als 4 Wochenstunden belegen .	30,— RM.

Hinzu kommt das Unterrichtsgeld.

Bei **verspäteter Zahlung der Gebühren** (Studiengebühr, Unterrichtsgeld usw.) ist eine **Zuschlagsgebühr** von 5 RM. — unabhängig von der Höhe des Restbetrages — zu zahlen. Bei Nichtzahlen ordnet der Rektor die Streichung des Studierenden an.

Studierende, die Unterrichtsgeld und Gebühren vor Beginn des Semesters entrichten wollen, werden gebeten, das Postscheckkonto der Kasse der Ludwigsuniversität Gießen, Nr. 126 98 Frankfurt a. M., oder das Konto bei der Reichsbankstelle Gießen, zu benutzen. Die Quästur gibt während der Ferien auf Anfrage auch schriftlichen Bescheid über die Höhe der Unterrichtsgelder.

Gesuche um Gebühren-Erlaß

sind innerhalb der ersten 14 Tage nach Beginn der Vorlesungen auf dem Hauptgeschäftszimmer des Studentenwerks im Studentenhaus einzureichen. Verspätet oder ohne die geforderten Unterlagen abgegebene Gesuche werden nicht berücksichtigt.

Dem Gesuch sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. Das ausgefüllte Studienbuch.
2. Die amtlich beglaubigten Personal-, Vermögens- und Einkommensangaben (Vordruck beim Universitäts-Sekretariat und Studentenwerk).
3. Die amtlich beglaubigte Einverständniserklärung des Vaters oder des gesetzlichen Vertreters des Studierenden, daß das Gesuch mit seiner Kenntnis abgegeben wird.
4. Der Nachweis über politischen Einsatz.
5. Mindestens zwei Leistungszeugnisse verschiedener Dozenten, die das vorhergegangene Semester und tunlichst die Hauptfächer betreffen.
6. Führungszeugnis des Reichsarbeitsdienstes oder des Ausgleichsdienstes und der Wehrmacht bei erstmaliger Einreichung des Gebühren-Erlaß-Gesuches.
7. Reifezeugnis in den Fällen, wo das Gesuch bereits im ersten oder zweiten Semester eingereicht wird.

Nach Entscheidung der Gesuche durch den Gebühren-Erlaß-Ausschuß erfolgt ein Anschlag an den schwarzen Brettern des Universitäts-Sekretariats und des Studentenwerks.

Gesuche um Stipendien

sind bis zum 1. Mai 1941 an den Ephorus der Universität Gießen zu richten. Beizufügen sind:

- a) ein behördlich ausgestelltes Bedürftigkeitszeugnis auf dem vorgeschriebenen, beim Universitäts-Sekretariat erhältlichen Vordruck;
- b) eine beglaubigte Abschrift des Reifezeugnisses

- c) 2 Leistungszeugnisse der Dozenten, wenn der Bewerber bereits ein Semester oder länger studiert hat;
- d) Nachweis über die politische Einsatzbereitschaft;
- e) beglaubigte Einwilligungserklärung des Vaters oder des gesetzlichen Vertreters.

Die Inhaber von Stipendien haben sich innerhalb der ersten 14 Tage des Semesters, vom Beginn der Vorlesungen an gerechnet, bei dem **Ephorus** zu melden oder ihr Ausbleiben schriftlich zu rechtfertigen. **Wer dies versäumt, verliert sein Stipendium.**

Die Auszahlung der Stipendien erfolgt gegen Ende des Semesters. Die Fristen für die Abgabe der Zahlungsanweisungen werden durch Anschlag bekannt gemacht.

Wer Verlängerung der Genußzeit wünscht, hat sich mit kurzer Begründung unter Bezugnahme auf seine frühere Bewerbung unter Beifügung von Leistungszeugnissen für das abgelaufene Semester an den Ephorus zu wenden (Sprechstunden siehe Seite 11).

Leistungszeugnisse, zur Bewerbung um Gebührenerlaß, Stipendien und dergleichen

werden nur auf Grund **einer Prüfung** ausgestellt. Diese wird jeweils in der letzten Vorlesungswoche des Semesters abgehalten. **Nachträgliche Ausstellung von Leistungszeugnissen zu Beginn des nächsten Semesters ist unzulässig.** Die Zeugnisse gehen vom Prüfer unmittelbar zum Universitäts-Sekretariat. Dem Geprüften dürfen sie **nicht** ausgehändigt werden.

Wenn Leistungszeugnisse an eine andere Stelle versandt werden sollen, so ist dies dem Gießener Studentenwerk unter Beischluß eines mit Anschrift und Porto versehenen Umschlags mitzuteilen.

Die akademischen Berufe.

Das Akademische Auskunftsamt Berlin gibt eine Sammlung von Einzeldarstellungen akademischer Berufe heraus. Die Sammlung eignet sich besonders für die berufskundliche Aufklärung der Abiturienten und jüngeren Studenten. Die Anschaffung der Schriften wird durch das Reichserziehungsministerium empfohlen.

Einzelheft 50 Pf.; für Schüler, Abiturienten und Studenten 30 Pf. (zuzüglich Porto).

Bestellungen sind zu richten an das Akademische Auskunftsamt Berlin NW 7, Bauhofstraße 7, unter gleichzeitiger Einsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Nr. 25329 Berlin.

Zeitverzeichnis

für das Sommersemester 1941.

(Es ist für die Studierenden von Vorteil, die Erledigung der Angelegenheiten möglichst nicht bis zur Schlußzeit hinauszuschieben.)

Beginn des Semesters	24. April 1941
Das Abstempeln der Ausweiskarte und die Einschreibungen beginnen am	8. April 1941
Das Abstempeln der Ausweiskarte und die Einschreibungen enden am	30. April 1941
Die Vorlesungen beginnen am	24. April 1941
Die Vorlesungen enden am	30. Juli 1941
Die Kollegelder sind zu zahlen bis	20. Mai 1941
Falls Zahlung des ganzen Betrages der Kollegelder bis dahin nicht möglich ist, muß entrichtet werden:	
mindestens die Hälfte bis	20. Mai 1941
der Rest bis	20. Juni 1941
Die Vorlesungen sind anzutestieren bis	1. Juni 1941
Gesuche um Gebührenermäßigung sind einzureichen bis zum	8. Mai 1941 beim Studentenwerk
Ende des Semesters	30. Juli 1941

Verwaltung und Einrichtungen der Hochschule.

Rektor Dr. Heinrich Wilhelm **Kranz**, ordentlicher Professor in der Medizinischen Fakultät. Sprechstunden Mi. Fr. 12–13, Bismarckstr. 22, F. 3366.

Prorektor Dr. Fritz **Klute**, ordentlicher Professor in der Philosophischen Fakultät, II. Abt.

Ephorus D. Dr. phil. Wilhelm **Rudolph**, ordentlicher Professor in der Theologischen Fakultät. Sprechstunden Mo. Do. 15—16 im Vorlesungsgebäude, Zimmer 47.

Die **Dekane** und **Prodekane** sind unter den einzelnen Fakultäten angegeben.

Senat: Dem Senat gehören an: der Rektor, die Leiter der Dozentenschaft und der Studentenschaft, der Prorektor, die Dekane und zwei weitere vom Rektor zu berufende Mitglieder der Dozentenschaft.

Disziplinarausschuß: Rektor, Leiter der Dozentenschaft, Leiter der Studentenschaft (bzw. die jeweiligen Stellvertreter) und der Rechtsrat (Universitätsrichter).

Ständige Berichterstatter: Für die Stipendien: **Der Ephorus**. Für die Stiftungen: Der Deputatus: **Eger**. Für die Drucksachen: **Tellenbach**. Für das Vorlesungsgebäude: **Gerber**. Für das Pressewesen: **Der Prorektor**.

Universitätsrichter: Gustav **Knauß**, Oberstaatsanwalt, Georg-Philipp-Gail-Straße 14. F. 2412. Sprechstunden Fr. 11—13 im Rektorat, Bismarckstraße 22 (Zimmer 10).

Universitäts-Sekretariat: Bismarckstr. 22, F. 3366. Bürodirektoren: Emil **Kinkel**, Hofmannstr. 4, Theodor **Keßler**, Senckenbergstr. 13. Regierungsinspektor: Kurt **Kinkel**, Kaiserallee 6. Regierungsobersekretär: Wilh. **Kraushaar**, Bruchstr. 13. Regierungssekretär: Karl **Oestreich**, Senckenbergstr. 13. Regierungsassistenten: Christian **Gehring**, Hindenburgwall 23 Gartenh., Albert **Zirbus**, Bahnhofstr. 27, Wilhelm **Volk**,

Großen-Linden, Horst-Wessel-Str. 5. Kassengehilfe: Franz **Ettl**, Goethestraße 27. Oberpedell: August **Kreiling**, Bismarckstr. 24. Amtsgehilfe: Peter **Kehrmann**, Steinstr. 86.

Universitäts-Kasse und Quästur: Bismarckstr. 22. F. 3697. Postscheckkonto Frankfurt a. M. 12698 für die Universitätskasse. Regierungsobersinspektor: Ernst **Seyfferth**, Hitlerwall 19. Regierungsinspektoren: Hans **Knußmann**, Licher Str. 77, Willi **Heerz**, Kaiserallee 39. Regierungssekretäre: Ludw. **Volpert**, Friedensstr. 45, Heinrich **Listmann**, Grünberg, Adolf-Hitler-Str. 23. Regierungsassistenten: Wilhelm **Muhl**, Sonnenstr. 31, Konrad **König**, Unterer Hardthof.

Verwaltung des Vorlesungsgebäudes: Ludwigstr. 23. F. 3293, Dozentenzimmer F. 3277. Der Rektor. — Regierungsassistent: Erich **Becker**, Wieseck. Amtsgehilfe: Peter **Brinkmann**, im Vorlesungsgebäude.

Pflegschaft für die Osann-Beulwitz-Stiftung: Vorsitzter: **Eger**.

Stipendien- und Gebührenausschuß: 1. Leiter: **Rudolph**. 2. Vertreter der Fakultäten: **Rudolph** (Theol.), **Hall** (Jur.), **Storck** (Med.), **Schauder** (Vet.-Med.), **W. Fischer** (Phil., 1. Abt.), **Weitz** (Phil., 2. Abt.). 3. Der Studentenschaftsführer. 4. Der örtliche Leiter des Studentenwerks.

Ausschuß für die Druckschriften der Universität: Vorsitzter: **Hepding**.

Pressestelle der Universität, Bismarckstr. 22. Leiter: Prorektor.

Akademische Auslandsstelle, Ludwigstr. 19. Vorsitzter: **W. Fischer**.

Auslandsamt der Dozentenschaft: Leiter des Stützpunktes Gießen: Prof. Dr. **Herzog**, Pathol. Inst., F. 3694.

Ausschuß zur Betreuung der auslandsdeutschen Studenten: Vorsitzter: **Krause**.

Vertrauensmänner der Universität bei der deutschen Forschungsgemeinschaft (früher Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft): **Glockner**, **Feulgen**.

Filmreferent der Universität: **Rauch**; Stellvertreter: **Levin**.

Ausschuß für Gelände- und Baufragen. Vorsitzter: **Herzog**. Stellvertreter: **Eger**.

Arbeitsgemeinschaft für Raumforschung. Leiter: **Klute**.

Lehrkörper.

Evangelisch-Theologische Fakultät.

Dekan: **Rudolph**, D. Dr. phil. Sprechstunden: Nach den Vorlesungen im Fakultätszimmer.

Prodekan: N. N.

Ordentliche Professoren:

Bertram, Georg, D. (Neues Testament). — 1. 4. 1925. — Frankfurter Str. 48. F. 4038. — Nach den Vorlesungen und Übungen.

Rudolph, Wilhelm, D. Dr. phil., Ephorus, Dekan (Alttestamentl. Wissenschaft). — 1. 4. 1930. — Aulweg 112. F. 4239. — Nach den Vorlesungen und Übungen.

Vogelsang, Erich, Lic. (Kirchengeschichte). — 25. 10. 1937. — Aulweg 48. F. 2727. — Nach den Vorlesungen.

Mit der Vertretung des Lehrstuhls für Praktische Theologie beauftragt:

Vollrath, Wilhelm, D. theol. Dr. phil., außerpl. Professor an der Universität Erlangen. — Kaiserallee 18. — Nach den Vorlesungen.

Honorarprofessoren:

Gall, Freiherr von, August, D. Dr. phil., Oberstudienrat i. R. (Altes Testament). — 26. 8. 1920. — Stephanstr. 25. F. 3686.

Diehl, Wilhelm, D. Dr. phil. Dr. jur. h. c., Prälat i. R. (Hessische Kirchengeschichte). — 3. 3. 1932. — Darmstadt, Wilhelmstraße.

Beamteter außerordentlicher Professor:

Mit der Wahrnehmung des Lehrstuhls für Systematische Theologie beauftragt:

Ratschow, Karl Heinz, Lic. theol., Dozent. — Nach den Vorlesungen.

Außerplanmäßige Professoren:

Adolph, Heinrich, Lic. Dr. phil., Studienrat (Systematische Theologie). — 6. 3. 1928. — Am Nahrungsberg 49.

Dell, August, Lic., Pfarrer (Systematische Theologie). — 21. 9. 1932. — Herborn. Ev. Predigerseminar. — F. Herborn 338. — Nach der Vorlesung.

Nichtbeamteter außerordentlicher Professor:

Allwohn, Adolf, Lic. Dr. phil., Pfarrer (Praktische Theologie). — 26. 7. 1932. — Frankfurt a. M., Niedenau 58. F. Frankfurt a. M. 71859.

Dozent:

Euler, Karl Friedrich, Lic. Dr. (Alttestamentliche Wissenschaft und Biblische Geschichte). — 20. 10. 1936. — Günthersgraben 18. — Nach den Vorlesungen.

Repetent:

Trommershausen, Alfred, Lic., Am Kugelberg 2.

Juristische Fakultät.

F. 2520.

Dekan: Frölich, Dr. Sprechstunden: Nach den Vorlesungen im Sitzungszimmer der Juristischen Fakultät.

Prodekan: Eger, Dr. Sprechstunden: Nach den Vorlesungen im Sitzungszimmer der Juristischen Fakultät.

Ordentliche Professoren:

Mittermaier, Wolfgang, Dr., Geheimer Justizrat (Strafrecht, Strafprozeß und Zivilprozeß). — 1. 10. 1900. — Heidelberg, Ziegelhäuser Landstraße 39. F. Heidelberg 4423. — Emeritiert.

Eger, Otto, Dr., Prodekan, Deputatus (Römisches, Bürgerliches und Handelsrecht). — 1. 4. 1910. — Wilhelmstr. 24. F. 3878. — Nach den Vorlesungen.

Frölich, Karl, Dr., Dekan (Deutsches Recht, Handelsrecht, Bürgerliches Recht und Kirchenrecht). — 16. 10. 1923. — Bismarckstr. 43. F. 2195. — Nach den Vorlesungen.

Mit der Vertretung des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht und Verfahrensrecht beauftragt:

Weber, Friedrich, Dr. jur. habil., Landgerichtsrat beim Landgericht I in München. — Wilhelmstr. 24. — Nach den Vorlesungen.

Mit der Vertretung des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht beauftragt:

Baur, Fritz, Dr. jur. habil., Landgerichtsrat beim Landgericht Tübingen. — Nach den Vorlesungen.

N. N. (Öffentliches Recht.)

Beamtefer außerordentlicher Professor:

Hall, Karl Alfred, Dr. (Straf- und Prozeßrecht). — 19. 11. 1936. — Heegstrauchweg 20. — Nach den Vorlesungen.

Außerplanmäßiger Professor:

Heyland, Karl, Dr. (Öffentliches Recht.) — 14. 2. 1929. — Kassel-Wilhelmshöhe, Rolandstr. 1. — Nach den Vorlesungen.

Mit Lehrauftrag versehen:

Schmidt, Wilhelm, Oberregierungsrat (Steuerrecht). Vorstand des Finanzamts Gießen. Lessingstr. 1. — Nach den Vorlesungen.

Mit der Abhaltung von Wiederholungskursen beauftragt:

Arnold, Walter, Dr., Gerichtsassessor. — Goethestr. 44.

Frhr. von Schwind, Fritz, Dr. jur. habil., Assessor. — Aulweg 50.

Medizinische Fakultät.

Dekan: Riehm, Dr. Sprechstunden: Nach den Vorlesungen in der Augenklinik. F. 3886.

Prodekan: Schultze, Dr. Sprechstunden: Mo. bis Fr. 12–13 in der Hautklinik.

Ordentliche Professoren:

Volt, Fritz, Dr., Geheimer Medizinalrat (Innere Medizin). — 1. 10. 1903. — München, Beethovenstr. 14. — Emeritiert.

- Bürker**, Karl, Dr. med. et sc. nat. Dr. med. vet. h. c. (Physiologie). — 1. 4. 1917. — Friedrichstr. 17. F. 2225. — Emeritiert.
- Jaschke**, Rudolf Theodor Edler von, Dr. (Geburtshilfe und Gynäkologie). — 1. 4. 1918. — Klinikstr. 28. F. 3397. — 11–13 in der Frauenklinik.
- Henneberg**, Bruno, Dr. (Anatomie). — 1. 10. 1920. — Frankfurter Str. 10. F. 4187. — Emeritiert.
- Brüggemann**, Alfred, Dr. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde). — 1. 4. 1922. — Wartweg 27. F. 2585. — Mo. bis Fr. 10–12 in der Ohrenklinik.
- Hildebrandt**, Fritz, Dr. (Pharmakologie). — 1. 4. 1925. — Uhlandstr. 5. F. 4115. — Mo. bis Fr. 10.30–11.30 im Pharmakologischen Institut.
- Herzog**, Georg, Dr. (Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie; Lehrauftrag für gerichtliche Medizin). — 1. 4. 1926. — Friedrichstraße 30. F. 2377. F. im Institut 3694. — Mo. bis Fr. 11.30–12.30 im Pathologischen Institut.
- Feulgen**, Robert, Dr. (Physiologische Chemie). — 10. 12. 1927. — Goethestr. 63. F. 3828. — Nach den Vorlesungen im Physiologisch-chemischen Institut.
- Schultze**, Walther, Dr., Prodekan (Haut- und Geschlechtskrankheiten). — 1. 5. 1934. — Wartweg 70. F. 3787 (in der Klinik 4011). Mo. bis Fr. 12–13 in der Hautklinik.
- Reinwein**, Helmuth, Dr. (Innere Medizin). — 1. 11. 1934. — Klinikstr. 41. F. 3045. — Mo. bis Fr. 12–13 in der Medizinischen und Nerven-Klinik.
- Riehm**, Wolfgang, Dr., Dekan (Augenheilkunde). — 5. 4. 1935. — Frankfurter Str. 50. F. 2397 (in der Klinik 3886). — Nach den Vorlesungen in der Augenklinik.
- Wagenseil**, Ferdinand, Dr. (Anatomie). — 2. 5. 1935. — Alicenstr. 20. — Nach den Vorlesungen.
- Boening**, Heinrich, Dr., Obermedizinalrat (Psychiatrie und Nervenkrankheiten). — 12. 5. 1938. — Am Steg 12. F. 2304, Nebenanschluß. — Nach den Vorlesungen.
- Bernhard**, Friedrich, Dr. (Chirurgie). — 29. 12. 1938. — Frankfurter Str. 46. F. 2014. — Täglich 12–13 in der Chirurgischen Klinik.
- Keller**, Walter, Dr. (Kinderheilkunde). — 25. 2. 1939. — Wilhelmstr. 7. F. 4024. — Nach den Vorlesungen.
- Koch**, Eberhard, Dr. (Physiologie). — 14. 8. 1939. — Friedrichstr. 24. F. 3691. — Nach den Vorlesungen.
- Kranz**, Heinrich Wilhelm, Dr., Rektor (Erb- und Rassenforschung). — 9. 5. 1940. — Liebigstr. 41. F. 2575. — Nach den Vorlesungen im Institut, Friedrichstr. 18. F. (Institut) 3173.
- Haag**, Friedrich Erhard, Dr. (Hygiene). — 7. 6. 1940. — Arndtstr. 14. F. 4049. — Nach den Vorlesungen.

Beamtete außerordentliche Professoren:

- Walther, Heinrich, Dr.**, Medizinalrat (Geburtshilfe und Gynäkologie). — 21. 7. 1900. — Liebigstr. 43. F. 3387. — Emeritiert.
- Haas, Georg, Dr.** (Innere Medizin). — 1. 10. 1924. — Hindenburgwall 19. — Täglich zwischen 10 und 12 in der Medizinischen Poliklinik.
- Weber, Arthur, Dr.** (Balneologie). — 1. 7. 1930. — Bad-Nauheim, Sprudelhof. F. Bad-Nauheim 2964. — Nach der Vorlesung.
- Storck, Hans, Dr.** (Orthopädie). — 7. 6. 1940. — Wilhelmstr. 12. F. 4244. — Nach den Vorlesungen.

Außerplanmäßige Professoren:

- Schumacher, Paul, Dr.** (Geburtshilfe und Gynäkologie). — 29. 7. 1930. — Bonn, Koblenzer Str. 29. — Nach der Vorlesung.
- Kliewe, Heinrich, Dr.**, Obermedizinalrat (Hygiene und Bakteriologie). — 22. 12. 1931. — Wilhelmstr. 9. — Mo. Mi. 11–13 im Hess. Untersuchungsamt für Infektionskrankheiten.
- Schliephake, Erwin, Dr.** (Innere Medizin und Elektrotherapie). — 26. 9. 1936. — Leitender Arzt der Balsestiftung. Wilhelmstr. 14. F. 3114. — Nach der Vorlesung.
- Rossenbeck, Heinrich, Dr.** (Geburtshilfe und Gynäkologie). — 20. 10. 1936. — Direktor der Landes-Frauenklinik und Gebäranstalt in Brünn, Getreide-Markt 15. — Beurlaubt.
- Behrens, Martin, Dr.** (Physiologische Chemie). — 3. 2. 1939. — Friedrichstraße 24.
- Kreitmair, Hans, Dr.** (Pharmakologie und Toxikologie). — 5. 2. 1941. — E. Merck, Darmstadt. F. Darmstadt 3342. — Nach der Vorlesung im Pharmakologischen Institut.

Dozenten:

- Schäfer, Hans, Dr.** (Physiologie). — 6. 4. 1935. — Bad-Nauheim, Kerckhoff-Institut. — Nach den Vorlesungen.
- Dombrowsky, Heinz, Dr.** (Hygiene und Bakteriologie). — 22. 2. 1937. — Fröbelstr. 34. F. 4144. — Nach der Vorlesung.
- Haug, Karl, Dr.** (Neurologie). — 10. 6. 1937. — Wilhelmstr. 5. — Nach den Vorlesungen.
- Deist, Hellmuth, Dr.**, Oberstabsarzt (Innere Medizin und interne Wehrmedizin). — 30. 5. 1938. — Hindenburgwall 16. F. 3950. — Nach den Vorlesungen.
- Heinsen, Heinz Adolf, Dr.** (Innere Medizin). — 16. 1. 1939. — Wartweg 37. — Nach den Vorlesungen.

- Plügge**, Herbert, Dr. (Innere Medizin und Neurologie). — 24. 10. 1939. — Alicenstr. 10. — Nach den Vorlesungen.
- Fenster**, Erich, Dr. (Chirurgie). — 18. 11. 1939. — Ebelstr. 31. — Nach den Vorlesungen.
- Roemer**, Hans, Dr. (Frauenheilkunde und Geburtshilfe). — 1. 8. 1940. — Friedrichstr. 15. — Nach den Vorlesungen.
- Wießmann**, Artur, Dr. (Frauenheilkunde und Geburtshilfe). — 5. 9. 1940. — Frankfurter Str. 27. — Nach den Vorlesungen.
- Boemke**, Friedrich, Dr. (Pathologie und pathologische Anatomie). — 28. 10. 1940. — Am Nahrungsberg 10. — Nach den Vorlesungen.
- Herkel**, Walter, Dr. (Balneologie und Innere Medizin). — 14. 11. 1940. — Bad-Nauheim, Höhenweg 1. — Nach den Vorlesungen.
- Rathcke**, Ludwig, Dr. (Chirurgie). — 14. 11. 1940. — Hofmannstr. 9. — Nach den Vorlesungen.

Mit Lehrauftrag versehen:

- Gläser**, Hans, Dr. med. (Sportmedizin). — Rödgener Str. 22. — Nach den Vorlesungen.
- Schott**, Karl, Dr., Zahnarzt (Zahnheilkunde). — Friedrichstr. 36. — Nach den Vorlesungen.

Veterinärmedizinische Fakultät.

Dekan: Standfuß, Dr. Sprechstunden: Nach den Vorlesungen im Dozentenzimmer der Fakultät.

Prodekan: Schauder, Dr. Sprechstunden: Nach den Vorlesungen im Veterinär-anatomischen Institut.

Ordentliche Professoren:

- Pfeiffer**, Wilhelm, Dr. med. vet. h. c. Dr. phil., Geheimer Medizinalrat (Chirurgie und Augenheilkunde). — 6. 12. 1899. — Berlin/Südende, Bahnstr. 2b. — Emeritiert. Zur Zeit Gießen, Friedrichstr. 8 II.
- Zwick**, Wilhelm, Dr. Dr. med. vet. h. c. Dr. sc. nat. (Veterinärhygiene, Bakteriologie, Veterinärpolizei, Seuchenlehre). — 9. 10. 1900. — München 23, Rheinstr. 20. — Emeritiert.
- Olt**, Adam, Dr. med. vet. h. c. Dr. phil., Geheimer Medizinalrat (Pathologische Anatomie und Animalische Nahrungsmittelkunde). — 1. 10. 1901. — Wiesbaden, Dambachtal 24. — Emeritiert.

- Jakob, Heinrich, Dr.** (Innere und Gerichtliche Veterinärmedizin). — 1. 9. 1911. — München 19, Flüggenstr. 13. — Emeritiert.
- Krause, Curt, Dr. Dr. med. vet. h. c.** (Sofia) (Allgemeine Pathologie, Pathologische Anatomie und Pathologische Histologie). — 23. 5. 1928. — Friedrichstr. 17. F. 2488. — Nach den Vorlesungen.
- Schauder, Wilhelm, Dr.,** Prodekan (Veterinär Anatomie). — 1. 10. 1928. — Keplerstr. 5. F. 3618. — Nach den Vorlesungen.
- Küst, Diedrich, Dr.,** (Geburtshilfe und Ambulatorische Klinik). — 21. 11. 1931. — Leihgesterner Weg 20. F. 3014. — Nach den Vorlesungen.
- Beller, Karl, Dr.** (Veterinärhygiene und Tierseuchenlehre). — 24. 10. 1933. — An der Johanneskirche 5. F. 2831. — Nach den Vorlesungen.
- Standfuß, Richard, Dr.,** Dekan (Tierärztliche Nahrungsmittelkunde). — 11. 12. 1935. — Direktor des Staatlichen Veterinär-Untersuchungsamtes. — Marburger Str. 54. F. 3455 und 3867. — Nach den Vorlesungen.
- Bolz, Walther, Dr.** (Chirurgie und Augenheilkunde). — 9. 1. 1936. — Hitlerwall 23. F. 4304. — Nach den Vorlesungen.
- Gratzl, Erwin, Dr.** (Innere und gerichtliche Veterinärmedizin). — 6. 12. 1940. — Bismarckstr. 44. — Nach den Vorlesungen.

Beamteter außerordentlicher Professor:

- Luy, Paul, Dr. med. vet., Dr.-Ing.** (Veterinärphysiologie). — 14. 12. 1940. — Frankfurter Str. 94. — Nach den Vorlesungen.

Dozenten:

- Schaaf, Johannes, Dr.,** Regierungs-Veterinärerrat, Direktor des Staatl. Veterinäruntersuchungsamtes in Arnsberg (Westf.). (Tierseuchenlehre, Veterinärhygiene und animalische Nahrungsmittelhygiene.) — 6. 5. 1936. — Arnsberg i. Westf., Hüserstr. 1. — Nach den Vorlesungen.
- Keller, Hugo, Dr.,** Schlachthofdirektor, Städt. Oberveterinärerrat (Fleischschau, Lebensmittel- und Schlachthofkunde; Lehrauftrag für praktische Fleischschau, Schlachthofbetriebskunde und Schlachtvieh- und Fleischbewirtschaftung). — 19. 7. 1936. — Rodheimer Straße 21. — F. 2232. — Nach den Vorlesungen.
- Wagner, Oskar, Dr. phil., Dr. med. vet.,** Leiter des parasitologischen Laboratoriums der I. G.-Farbenindustrie A.G. Werk Höchst a. M. (Parasitologie). — 5. 7. 1939. — Frankfurt a. M., Ulrichstr. 17. — Nach der Vorlesung.
- Traub, Erich, Dr.** (Veterinärhygiene und Seuchenlehre). — 7. 11. 1939. — Ebelstr. 3. — Nach den Vorlesungen.

Mit Lehrauftrag versehen:

Monnard, Leopold, Dr., Regierungs-Oberveterinärtrat, Kreisveterinärarzt (Praktische Veterinärpolizei). Ludwigsplatz 1. F. 3632. — Nach den Übungen und um 14 Uhr in der Wohnung.

Demnitz, Albert, Dr., Leiter der Behringwerke (Tierseuchen-Therapie). — Marburg/Lahn, Rotenberg 52. — Nach den Vorlesungen.

Philosophische Fakultät I. Abteilung.

Philosophische, philologische, geschichtliche und kunstwissenschaftliche Fächer.

Dekan: Rauch, Dr. Sprechstunden: Mi. Fr. 12–13 im Fakultätszimmer, Vorlesungsgebäude. F. 4143.

Prodekan: von Blumenthal, Dr. Sprechstunden: Mi. Fr. 12–13 im Fakultätszimmer, Vorlesungsgebäude. F. 4143.

Ordentliche Professoren:

Kalbfleisch, Karl, Dr. phil. Dr. med. h. c. (Klassische Philologie). — 15. 6. 1904. — Auf der Weißerde 3. F. 2378. — Emeritiert.

Roloff, Gustav, Dr. (Mittlere und neuere Geschichte). — 1. 4. 1909. — Berlin-Wilmersdorf, Trautenastr. 10. — Emeritiert.

Herzog, Rudolf, Dr. phil. Dr. med. h. c. (Klassische Philologie). — 1. 10. 1909. — Großhesselohe bei München, Pullacher Str. 25. — Emeritiert.

Rauch, Christian, Dr., Dekan (Kunstgeschichte). — 1. 4. 1920. — Am Nahrungsberg 2. F. 3087. — Mo. Di. Do. 12–13 im Kunstwissenschaftlichen Institut, Ludwigstr. 34.

Fischer, Walter, Dr. (Englische Philologie). — 1. 4. 1922. — Alicenstr. 33. F. 3743. — Mo. Fr. 11–12 im Englischen Seminar.

Götze, Alfred, Dr. (Deutsche Philologie, insbesondere Sprachgeschichte und ältere Literatur). — 1. 10. 1925. — Goethestr. 44. F. 3964. — Di. 15–17 im Deutschen Seminar.

Glaser, Kurt, Dr. (Romanische Philologie). — 1. 10. 1929. — Ludwigstraße 39. — Do. 16.30–18 im Romanischen Seminar.

Glockner, Hermann, Dr. (Philosophie). — 1. 11. 1933. — Moltkestr. 16. — Nach den Vorlesungen.

- Tellenbach**, Gerd, Dr. (Mittelalterliche Geschichte). — 17. 2. 1938. — Bismarckstr. 44. F. 4321. — Nach den Vorlesungen.
- von Blumenthal**, Albrecht, Dr., Prodekan (Klassische Philologie). — 20. 4. 1938. — Wernerwall 51. — Nach den Vorlesungen.
- Rehm**, Walther, Dr. (Deutsche Philologie, insbesondere neuere Literaturgeschichte). — 28. 9. 1938. — Wartweg 68. F. 3227. — Do. 11–12 im Deutschen Seminar.
- Bollnow**, Otto Friedrich, Dr. (Psychologie und Pädagogik). — 9. 10. 1939. — Friedrichstr. 57. — Di. 12–13.

Mit der Wahrnehmung des Lehrstuhls für Neuere Geschichte beauftragt:

- Borries**, Kurt, Dr., apl. Professor an der Universität Tübingen. — Löberstr. 22. F. 3986. — Nach den Vorlesungen.

Mit der Wahrnehmung des Lehrstuhls für Klassische Philologie beauftragt:

- Thierfelder**, Andreas, Dr., beamteter ao. Professor an der Universität Rostock. — Bismarckstr. 16. — Nach den Vorlesungen.

Beamtete außerordentliche Professoren:

- Stade**, Kurt, Dr. (Alte Geschichte). — 16. 6. 1937. — Göbelnrod, Kreis Gießen. — Nach den Vorlesungen.
- Gerber**, Rudolf, Dr. (Musikwissenschaft). — 24. 11. 1937. — Moltkestraße 26. — Nach der Vorlesung.

Außerplanmäßige Professoren:

- Gundel**, Wilh., Dr., Oberstudienrat i. R. (Klassische Philologie). — 20. 11. 1920. — Roonstr. 6. — Nach den Vorlesungen und Übungen.
- Weidenbach**, Oswald, Dr. (Philosophie; Lehrauftrag für Erkenntnistheorie). — 22. 8. 1922. — Posener Str. 13. — Nach der Vorlesung.
- Wagner**, Kurt, Dr. (Deutsche Philologie). — 12. 2. 1926. — Professor an der Hochschule für Lehrerbildung Weilburg. — Weilburg, Bismarckstraße 4. — Nach den Vorlesungen.
- Richter**, Heinrich, Dr. (Geologie und Urgeschichte; Lehrauftrag für Deutsche Vorgeschichte). — 3. 10. 1938. — Glauberg (Oberhessen). F. Stockheim (Oberhessen) 115. — Nach den Vorlesungen.
- Zschietzschmann**, Willy, Dr. (Klassische Archäologie; hauptamtlicher Lehrauftrag). — 14. 11. 1938. — Fröbelstr. 34. — Nach den Vorlesungen.

Meyer-Barkhausen, Werner, Dr. (Mittlere und neuere Kunstgeschichte).
— 18. 11. 1938. — Arndtstr. 1. F. 2638.

Nichtbeamteter außerordentlicher Professor:

Heding, Hugo, Dr., Oberbibliothekar (Klassische Philologie). — 27. 11. 1915. — Am Nahrungsberg 16. — Nach der Vorlesung.

Dozenten:

Arntz, Helmut, Dr. (Vergleichende Sprachwissenschaft; Lehrauftrag für Indogermanistik). — 6. 9. 1937. — Löberstr. 23. — Nach den Vorlesungen.

Schröder, Heinrich Otto, Dr. (Klassische Philologie). — 28. 9. 1939. — Roonstr. 3. — Täglich 12—13 im Klassisch-philologischen Seminar.

Lassen, Harald, Dr. (Philosophie). — 24. 11. 1939. — Stephanstr. 34. — Nach den Vorlesungen.

Mit Lehrauftrag versehen:

Kiefer, Heinrich, Dr., Oberstudienrat (Deutsche Stillehre). — Alicenstraße 4. — Nach den Übungen.

Euler, Karl Friedrich, Dozent, Lic., Dr. (Orientalische Philologie). — Günthersgraben 18.

Mit der Abhaltung von Kursen beauftragt:

N. N. (Sprecherziehung).

Lektoren:

Ruppert y Ujaravi, Ricardo, Dr. (Spanische Sprache). — Ludwigstr. 46.
— Nach den Übungen.

Schmidt, Karl, Studienassessor (Französische Sprache). — Friedrichstraße 13.

Schneider, Karl, Dr. (Englische Sprache). — Am Kugelberg 4.

Fremdsprachlicher Assistent:

Cremonte, Lelio, Dott. (Italienische Sprache). — Landgraf-Philipp-Platz 7.

Philosophische Fakultät II. Abteilung.

Mathematische, naturwissenschaftliche und wirtschaftswissenschaftliche Fächer.

Dekan: Cermak, Dr. Sprechstunden: Mo. Mi. 12–13 im Fakultätszimmer, Vorlesungsgebäude. F. 3396.

Prodekan: Lehmann, Dr. Sprechstunden: Mi. Fr. 12–13 im Mineralogischen Institut. F. 3307.

Ordentliche Professoren:

Engel, Friedrich, Dr. phil. Dr. phil. h. c. (Oslo) (Mathematik). — 7. 3. 1904. — Ludwigsplatz 9. — Emeritiert.

Schaum, Karl, Dr. (Physikalische Chemie). — 1. 4. 1914. — Fichtestraße 7. — Emeritiert.

Küster, Ernst, Dr. (Botanik). — 26. 7. 1920. — Senckenbergstr. 15. Anschrift für Briefe: Brandplatz 4. — Nach dem Mikroskop. Praktikum im Botanischen Institut.

Wimmer, Emil, Dr. phil. et oec. publ. (Forstwissenschaft). — 1. 10. 1920. — Heidelberg, Moltkestr. 25. — Emeritiert.

Fromme, Karl, Dr., Geheimer Hofrat (Theoretische Physik und Geodäsie). — 17. 5. 1921. — Bleichstr. 24. F. 3936. — Emeritiert.

Weitz, Ernst, Dr. (Chemie). — 6. 8. 1921. — Rodthohl 3. F. 4286. — Mo. bis Fr. 9–10 im Chemischen Institut.

Klute, Fritz, Dr. (Geographie; Lehrauftrag für Wirtschaftsgeographie). — 1. 10. 1921. — Moltkestr. 8. F. 3742 Nebenanschluß. — Nach den Vorlesungen im Geographischen Institut.

Schmidt, Wilhelm J., Dr. (Zoologie und vergleichende Anatomie). — 1. 4. 1926. — Frankfurter Str. 58. — Di. Mi. Do. 9 im Zoologischen Institut.

Sessous, George, Dr. (Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung). — 1. 9. 1926. — Plockstr. 13. F. 2101. — Di. bis Fr. 10–11 im Institut für Pflanzenbau.

Lehmann, Emil, Dr., Prodekan (Mineralogie und Petrographie). — 1. 10. 1926. — Hindenburgwall 14. Fr. 3307. — Nach den Vorlesungen im Mineralogischen Institut.

Cermak, Paul, Dr., Dekan (Physik; Lehrauftrag für allgemeine und synoptische Meteorologie). — 28. 6. 1929. — Aulweg 62. F. 3020. — Nach den Vorlesungen und Übungen.

Andreae, Wilhelm, Dr. (Nationalökonomie). — 7. 5. 1930. — Liebigstraße 36. — Di. 12–13 im Institut für Wirtschaftswissenschaft.

Falckenberg, Hans, Dr. (Mathematik). — 21. 12. 1931. — Friedrichstraße 17. F. 3714. — Nach den Vorlesungen.

Bechert, Karl, Dr. (Theoretische Physik). — 1. 11. 1933. — Ludwigstraße 42. — Nach den Vorlesungen.

Hummel, Karl, Dr., Geschäftsführer der Dozentenschaft (Geologie und Paläontologie). — 1. 11. 1934. — Georg-Philipp-Gail-Str. 8. F. 3712. — Nach den Vorlesungen im Geologischen Institut.

Vogel, Hermann, Dr. (Tierzucht). — 18. 12. 1935. — Fichtestr. 15. F. 3898. — Nach den Vorlesungen.

Scharrer, Karl, Dr. (Agrikulturchemie). — 19. 3. 1937. — Aulweg 107. — Nach den Vorlesungen.

Ullrich, Egon, Dr. (Mathematik). — 16. 4. 1940. — An der Johanneskirche 4. — F. 2197. — Di. Fr. 9–10 im Wissenschaftlichen Prüfungsamt, Universität, Zimmer 26.

N. N. (Experimentalphysik).

N. N. (Physikalische Chemie).

Mit der Vertretung des Lehrstuhls für Mathematik beauftragt:

Köthe, Gottfried, Dr., apl. Professor an der Universität Münster. — Moltkestr. 27. — Nach den Vorlesungen.

Beamtete außerordentliche Professoren:

Günther, Ernst, Dr. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften). — 1. 4. 1923. — Wartweg 5. F. 2542. — Emeritiert.

Reinhold, Gerhard, Dr. oec. publ. (Forstpolitik, Forstgeschichte und Forstverwaltung). — 1. 10. 1931. — Am Nahrungsberg 55. F. 4062. — Nach den Vorlesungen.

Krollpfeiffer, Friedrich, Dr. (Chemie). — 1. 4. 1932. — Aulweg 54. F. 2205. — Mo. bis Fr. 10–11 im Chemischen Institut.

Willeke, Eduard, Dr. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften). — 17. 2. 1938. — Goethestr. 65. — Nach den Vorlesungen.

Rolfes, Max, Dr. (Landwirtschaftliche Betriebslehre und Agrarpolitik). — 22. 5. 1939. — Wilhelmstr. 10. F. 3572. — Nach den Vorlesungen.

Köttgen, Paul, Dr. (Bodenkunde). — 28. 8. 1940. — Am Nahrungsberg 41/43. F. 2300. — Nach den Vorlesungen.

Außerplanmäßige Professoren:

Funk, Georg, Dr. (Botanik; Lehrauftrag für angewandte Botanik, heimatliche Botanik und Naturschutz). — 17. 4. 1924. — Bleichstraße 6. — Nach den Vorlesungen und 12–13 Braugasse 7 II.

Auler, Wilhelm, Dr. (Betriebswirtschaftslehre; Lehrauftrag für Privatwirtschaftslehre). — 25. 8. 1925. — Gartenstr. 22. — Mi. 11–12 im Institut für Wirtschaftswissenschaft.

Klüpfel, Walther, Dr. (Geologie und Paläontologie). — 8. 2. 1927. — Bergstr. 35. — Nach den Vorlesungen.

Hock, Lothar, Dr. (Physikalische Chemie; Lehrauftrag für physikalisch-chemische Technologie der Kolloide, insbesondere des Kautschuks). — 15. 3. 1929. — Krofdorf bei Gießen, Am Wettenberg. F. Amt Gießen 4272. — 12–13 im Physikalisch-chemischen Institut.

Merker, Ernst, Dr. (Zoologie; Lehrauftrag für vergleichende Physiologie). — 15. 3. 1929. — Schiffenberger Weg 17. — Nach den Vorlesungen.

Stoltenberg, Hans Lorenz, Dr. (Sozialpsychologie und allgemeine Soziologie; Lehrauftrag für Soziologie, und zwar Sozialphilosophie, Sozialpsychologie, Sprachsoziologie, Volkstumskunde und Werbe-wissenschaft). — 1. 6. 1931. — Aulweg 30. — Nach den Vorlesungen.

Dede, Louis, Dr. (Anorganische Chemie). — 26. 7. 1932. — Berlin-Lichterfelde-Ost, Parallelstr. 14 B. — Beurlaubt.

Behaghel, Otto, Dr. (Chemie). — 26. 7. 1932. — Hofmannstr. 10. F. 3201. — Mo. bis Fr. 10–11 im Chemischen Institut.

Dozenten:

Rösch, Siegfried, Dr. (Mineralogie und Petrographie). — 17. 5. 1929. — Wetzlar, Adolf-Hitler-Anlage 1.

Bartsch, Gerhart, Dr. (Geographie). — 25. 7. 1932. — Weilburg. — Nach der Vorlesung.

Scheibe, Arnold, Dr. (Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung). — 13. 2. 1937. — Marburger Str. 13. — Nach den Vorlesungen.

Meixner, Joseph, Dr. (Theoretische Physik). — 31. 7. 1937. — Seit W.-S. 1939/40 mit der Vertretung der Professur für Theoretische Physik an der Universität Berlin beauftragt.

Fünter, Erwin, Dr. (Physik). — 14. 11. 1939. — Am großen Morgen 10. — Nach den Vorlesungen.

Heidt, Karl, Dr. (Botanik). — 18. 6. 1940. — Gnauthstr. 27. — Nach den Vorlesungen.

Mit Lehrauftrag versehen:

Pfaff, Wilhelm, Dr. (Landwirtschaftliche Betriebslehre). — An der Hardt 3. F. 3545. — Nach den Vorlesungen.

Lihotzky, Erwin, Dr. (Angewandte Optik). — Wetzlar. — Nach der Vorlesung im Hörsaal.

Gallwitz, Karl, Dr.-Ing., beamt. ao. Professor (Werkstoffe und Landmaschinen). — Göttingen, Münchhausenstr. 12. — Nach der Vorlesung.

Hülseberg, Heinrich, Dr. (Pflanzenschutz). — Wartweg 41. — Nach der Vorlesung.

Thaler, Wilhelm, Oberbaurat (Landwirtschaftliche Baukunde). — Darmstadt, Eichbergstr. 5. — Nach der Vorlesung.

Pfeiffer, Ferdinand, Landwirtschaftsrat (Obstbau [während des Wintersemesters]). — Darmstadt, Dachsbergweg 1. — Nach der Vorlesung.

Dermer, Franz, Gartenbauinspektor (Gartenbau [während des Wintersemesters]). — Frankfurt a. M., Franz-Rücker-Allee 4. — Nach der Vorlesung.

Mit der Abhaltung von Vorlesungen und Übungen beauftragt:

Flörke, Wilhelm, Dr., Studienrat (Mineralogie). — Karl-Vogt-Str. 9. — Nach der Vorlesungen.

Kurse für Studierende aller Fakultäten.

Sprachkurse.

Mit Abhaltung der sprachlichen Ergänzungskurse beauftragt:

Dr. Wilh. **Gundel**, außerpl. Professor (Lateinische Sprache). Roonstr. 6.

Dr. Heinrich Otto **Schröder**, Dozent (Griechische Sprache). Roonstr. 3.
Täglich 12—13 im Klassisch-philologischen Seminar.

Musik.

Universitäts-Musikdirektor Dr. Stefan **Temesvary**, Bahnhofstraße 71.
F. 3690. — Nach den Vorträgen und Kursen im Musikalischen Institut.

Zeichen- und Modellierkurse.

Mit Lehrauftrag versehen:

Ernst **Levin** (Zeichnen und Malen), Merlau.

Mit der Abhaltung von Kursen beauftragt:

Johannes **Ködding**, Bildhauer (Modellieren), Posener Str. 9. — Täglich im Atelier in den Eichgärten 13–15.

Leibesübungen.

Akademischer Turn- und Sportlehrer: **N. N.**

Fechten und Reiten.

Universitäts-Fechtlehrer: Karl **Fehn**, Bismarckstr. 42.

Universitäts-Stallmeister: Ludwig **Schömb**s, Brandplatz 5. F. 2678.

Das Universitäts-Sporthaus und der Sportplatz, Am Kugelberg 80, stehen den Dozenten, Assistenten und Studenten während des ganzen Tages zur Verfügung. — Nähere Angaben über die weiteren Übungsplätze siehe bei „Hochschulinstitut für Leibesübungen“ S. 40.

Akademische Unterrichts-Institute und Sammlungen.

Universitäts-Bibliothek. Bismarckstr. 37. F. 3446.

Direktor: Heinrich Clarius, Am Nahrungsberg 15.

Oberbibliothekare: Dr. phil. Hugo Hepding, ao. Professor, Am Nahrungsberg 16, Dr. phil. Wilhelm Rehmann, Keplerstr. 13.

Bibliotheksrat: Lic. Erwin Schmidt, Wartweg 30.

Bibliotheksassessoren: Dr. phil. Franz Paul Mittermaier, Staufenberg bei Lollar, Dr. phil. Artur Fink, z. Z. im Felde.

Bibliotheksinspektorin: Elisabeth Melior, Löberstr. 3.

Bibliotheksoberssekretärin: Marianne Hoerer, Am Kugelberg 2.

Regierungsassistent: Heinrich Karpf, Ludwigstr. 35.

Amtsgehilfe: N. N.

Offnungszeiten der Universitäts-Bibliothek: Lesesaal: Sommer-Halbjaar: Werktags 7.30–18, Samstags und in den Ferien 7.30–13; Winter-Halbjaar: Werktags 8–18.45, Samstags und in den Ferien 8–13. **Ausleihe:** Werktags 11–15, Samstags und während der Ferien 11–13; an den Werktagen vor und nach den drei hohen Festen bleibt die Universitäts-Bibliothek geschlossen. Die Bücher sind im voraus zu bestellen. Bis 10 Uhr in die Bestellkästen der Bibliothek oder vor 9 Uhr in den Kasten des Vorlesungsgebäudes eingeworfene Bestellungen werden bis 11 Uhr erledigt. Für jedes Werk (nicht für jeden Band) ist ein besonderer Leihschein einzureichen. Leihscheine sind in der Bibliothek (Ausleihe und Lesesaal) zu haben.

Theologische Seminare. Goethestr. 63.

Direktor des Alttestamentlichen Seminars: D. Rudolph

Direktor des Alttestamentlichen Proseminars: Lic. Euler.

Wissenschaftliche Hilfskraft: Lic. Euler.

Direktor des Neutestamentlichen Seminars: D. Bertram.

Direktor des Neutestamentlichen Proseminars: D. Bertram.

Wissenschaftliche Hilfskraft: Lic. Dr. Jost, Ludwigstr. 70.

Direktor des Kirchengeschichtlichen Seminars: Lic. Vogelsang.

Wissenschaftliche Hilfskraft: Lic. Dr. Jost, Ludwigstr. 70.

Direktor des Systematischen Seminars: i. V. Lic. Ratschow.

Direktor des Praktisch-theologischen Seminars: i. V. D. Vollrath.

Institut für evangelische Jugendkunde und evangelische Erziehungswissenschaft. Goethestr. 63. **Direktor:** i. V. D. Vollrath.

Juristisches Seminar. Ludwigstr. 23. F. 2520. **Direktor:** Der Dekan.

Wissenschaftlicher Assistent: Dr. Arnold, Gerichtsassessor, Goethestraße 44.

Wissenschaftliche Hilfskraft: Dr. habil. Fritz Freiherr von Schwind, Aulweg 50.

Institut für Rechtsgeschichte. Ludwigstr. 23. F. 2520. **Direktor:** Dr. Frölich.

Anatomisches Institut. Bahnhofstr. 84. F. 3687. **Direktor:** Dr. Wagenseil.

Prosektor: N. N.

Wissenschaftlicher Assistent: Dr. Greb.

Oberpräparator: N. N.

Amtsgehilfe: Max Ament.

Physiologisches Institut. Friedrichstr. 24. F. 3691. **Direktor:** Dr. Koch.

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. Willi Glock, Händelstr. 18, Dr. Wilhelm Blasius, im Institut.

Assistentin: Marian H. Mülberger, Liebigstr. 35. F. 3588.

Werkmeister: Georg Heusel, im Institut.

Physiologisch-chemisches Institut. Friedrichstr. 24. F. 3691 Nebenstelle.

Direktor: Dr. Feulgen.

Oberassistent: Dr. Martin Behrens, im Institut.

Pharmakologisches Institut. Gaffkystr. 7. F. 3301. **Direktor:** Dr. Hildebrandt.

Wissenschaftlicher Assistent: Dr. Walter Pförtner, Gaffkystr. 7.

Institutsgelhilfe: Wilhelm Georg, im Institut.

Pathologisches Institut. Klinikstr. 32g. F. 3694. Direktor: Dr. Herzog.

Oberarzt: Dr. August Rothmann, Aulweg 105.

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. Friedrich Boemke, Hofmannstr. 8, Dr. Rud. Rühl, Trohe bei Gießen, Dr. Hanskonrad Ohnacker, Friedrichstraße 15.

Institutsgehilfe: Ludwig Velte, im Institut.

Hygienisches Institut. Am Steg 15. F. 3696. Direktor: Dr. Haag.

Oberarzt: Dr. Karl Heinz Dombrowsky, Fröbelstr. 34. F. 4144.

Wissenschaftlicher Assistent: Dr. Hans Gewecke.

Amtsgehilfe: Hermann Geyer, im Institut.

Institut für Körperkultur. Friedrichstr. 24. F. 3228. Stellv. Direktor: Dr. Haas.

Wissenschaftlicher Assistent: Dr. Hans Gläser, Med. Poliklinik.

Institut für Erb- und Rassenpflege. Friedrichstr. 18 (Seitenbau). F. 3173. Direktor: Dr. Kranz.

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. Fritz Reinmar Jentsch, Hitlerwall 21, Dr. Hedwig Lent, Bahnhofstr. 77.

Verwaltungsdirektor der Universitätskliniken: Dr. Boening (Psychiatrische und Nervenklinik), Am Steg 18.

Verwaltung der Universitätskliniken. Frankfurter Straße 53. F. 2957/2958.

Bürodirektor: Heinrich Freundlieb, Bleichstr. 36.

Regierungsinspektoren: Herbert Kraft, Aulweg 44, Robert Reichel, Aulweg 34, Ernst Degen, Großen-Linden, Bahnhofstr. 39.

Regierungsoberssekretäre: Wilhelm Strauch, Stephanstr. 36, Adam Uhrhan, Iheringstr. 9.

Regierungssekretäre: Wilhelm Schmitt, Friedensstr. 4, Heinrich Müller, Händelstr. 23, Karl Hergenröther, Bismarckstr. 8, Wilhelm Gilbert, Heuchelheim, Brauhausstr. 3, Karl Rau, Lich, Bahnhofstr. 19.

Regierungsobersassistent: Ludwig Hartmann, Glaubrechtstr. 8.

Regierungsassistenten: Wilhelm Gilbert, Crednerstr. 26, Karl Reinhardt, Liebigstr. 76, Julius Schmitz, Ederstr. 16, Ernst Euler, Allendorf/Lahn, Bergstr. 3, Gotthard Bodenbender, Händelstr. 23, Karl Horst, Friedensstraße 14, Ernst Parr, Steinstr. 15, Otto Gilbert, Leihgestern, Schillerstraße 25, Heinrich Kratz, Wetzlarer Weg 63.

Obermaschinenmeister: Johann Seiferth, Klinikstr. 32 E.

Obergärtner: Heinrich Binz, Frankfurter Str. 111.

Technischer Assistent: Wilhelm Wulkau, Wilhelmstr. 54.

Werkmeister: Wilhelm Jung, Friedrichstr. 16 b, Otto Freihöffer, Wilhelmstraße 46

Maschinenisten: Anton Koch, Frankfurter Str. 39, Albert Schuck, Jahnstraße 45.

Institutsgehilfe: Hermann Zimmer, Bruchstr. 5.

Amtskasse der klinischen Universitäts-Anstalten. Klinikstraße 32.
F. 2957/2958.

Kassenleiter: Kasseninspektor Fritz Rasp, Friedrichstr. 16 B.

Regierungsinspektoren: Heinrich Dechert, Hitlerwall 19, Robert Schenck, Friedensstr. 16, a.pl. Regierungsinspektor Friedrich Eberhard, Ebelstr. 2.

Medizinische und Nervenklinik. Klinikstr. 32 b. F. 3045/3046.

Direktor: Dr. Reinwein, Klinikstr. 41.

Oberärzte: Dr. Herbert Plügge, Frankfurter Str. 6, Dr. Adolf Heinsen, Aulweg 115.

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. Maximilian Broglie, Schubertstr. 12; Dr. Ulrich Wetzel, Crednerstr. 12; Dr. Hans-Georg Rietschel, Klinikstraße 32; Dr. Joachim Cremer, Wartweg 33; Dr. Ernst Ziegler, Friedrichstraße 12; Dr. Karl-Hans Osterwald, Klinikstr. 32; Dr. Hans-Werner Gerstenberg, Ebelstr. 5

Amtsgehilfen: Gustav Schmidt, Wetzlarer Weg 59; Otto Keil, Langsdorf, Obergasse 32

Medizinische Poliklinik. Frankfurter Str. 63. F. 3905.

Direktor: Dr. Haas, Hindenburgwall 19.

Oberarzt: Dr. Kurt Schmitt, Beethovenstr. 4.

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. Bruno Schwemmler, Asterweg 35,
Dr. Anton Schlüter, Frankfurter Str. 63.

Balneologisches Universitätsinstitut in Bad-Nauheim. F. Bad-Nauheim
2964. Direktor: Dr. A. Weber.

Apotheke der Universitätskliniken. Klinikstr. 32 a. F. 2957/2958 Nebenstelle.

Vorstand: Oberapotheker Arthur Prybill, Buchnerstr. 3.

Ass.-Apoth.: August Adolph, Wartweg 52, Gerhard Schumacher, in der Apotheke.

Klinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten. Gaffkystr. 14. F. 4011.

Direktor: Dr. Walther Schultze.

Oberarzt: Dr. Hans Koehler, Ebelstr. 29

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. Albert Jockel, Schubertstr. 4; Dr. Walter Tschackert, Wartweg 33; Dr. Wilhelm Greuer, Aulweg 105; Dr. Fritz Zeller, Aulweg 109.

Pförtner: Gustav Trinkaus, Seltersweg 50

Frauenklinik. Klinikstr. 32 c. F. 2841/2842.

Direktor: Dr. Edler von Jaschke, Klinikstr. 28.

1. Oberarzt: Dr. Artur Wießmann, Frankfurter Str. 27.

2. Oberarzt: Dr. Hans Roemer, Friedrichstr. 15.

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. Hans Rusch, Händelstr. 25; Dr. Walter Daniel, Klinikstr. 32; Dr. Friedrich Wilh. Wallau, Liebigstr. 86; Dr. Frhr. v. Schorlemer, Ebelstr. 25; Hans-Bergk, Hindenburgwall 17.

Amtsgehilfe: Willi Schöndorf, Klinikstr. 32 c.

Sammlung der geburtshilffichen Instrumente. Direktor: Dr. Edler von Jaschke.

Kinderklinik. Friedrichstr. 16. F. 2062. Direktor: Dr. Keller

Mit der Vertretung der Oberarztstelle beauftragt: Dr. F. Koch, in der Klinik.

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. Ernst Klewitz, in der Klinik; Dr. Rolf Schäfer, in der Klinik.

Psychiatrische und Nervenklinik. Am Steg 18. F. 2304.

Direktor: Dr. Heinz Boening, Am Steg 12.

Oberarzt: Dr. Karl Haug, Wilhelmstr. 5.

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. Richard Kraemer, Ludwigstr. 39. Rudolf Kohl, Wartweg 30, Dr. E. Pfrieme, Aulweg 3, Dr. W. Theis, Am Steg 18.

Technische Assistentin: Dina Stahlhacke, Horst-Wessel-Wall 27.

Oberpfleger: Anton Bick, Rittergasse 10, Arthur Feickert, Landgraf-Philipp-Platz 8, Friedrich Wilhelm Schmeißer, Frankfurter Str. 103.

Oberpflegerinnen: Schwester Anna Lienecke, Am Steg 18, Marie Kaiser, Am Steg 18.

Pfleger: Karl Becker, Am Riegelpfad 72, Wilhelm Bellof, Ludwigstr. 40, Heinrich Fischer Krodorfer Str. 12, Richard Krause, Frankfurter Str. 57, Josef Lehnert, Am Steg 18, Fritz Margolf, Marburger Str. 26, Theodor Philipp, Lang-Göns, Amtshausstr. 43, Albert Schmidt, Wartweg 64, Ferdinand Keil, Saasen, Bollnbacher Str. 1.

Pförtner: Ernst Perschbacher, Inheiden, Hauptstr. 52.

Chirurgische Klinik. Klinikstr. 37. F. Ortsverkehr 4085. Fernverkehr 2824. Direktor: Dr. Fr. Bernhard.

Oberarzt: Dr. med. habil. Erich Fenster, Gießen, Ebelstr. 31.

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. Ludwig Rathcke, Hofmannstr. 9, Dr. Wilhelm Stotz, Hofmannstr. 14, Dr. Wolrad Klapp, Wartweg 50, Dr. Heinz Ewe, Aulweg 109, Dr. Karl Oskar Herrmann, Schubertstr. 14, Dr. Georg Scheer, in der Klinik.

Poliklinischer Oberarzt: Dr. med. habil. Karl Katz, Stephanstr. 25.

Chemischer Assistent: Dr. Karl Köhler, Schiffenberger Weg 19.

Amtsgehilfe: Philipp May, Klein-Linden, Bergstr. 6.

Sammlung der chirurgischen Instrumente, Maschinen und Bandagen.

Direktor: Dr. Fr. Bernhard.

Orthopädische Klinik. Freiligrathstr. 2. F. 3916.

Direktor: Dr. Storck.

Oberarzt: Dr. Karl Sell, Fichtestr. 7.

Augenklinik. Friedrichstr. 18. F. 3886.

Direktor: Dr. Riehm, Frankfurter Str. 50.

Oberarzt: Dr. Hans Neundörfer, Friedrichstr. 18.

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. Otto Cimal, Friedrichstraße 18, Dr. Viktor Beckmann, Friedrichstr. 18.

Operationsgehilfe: Friedrich Becker, Friedrichstr. 18.

Ohren-, Nasen- und Halsklinik. Friedrichstr. 22. F. 3515.

Direktor: Dr. Brüggemann.

Oberarzt: Dr. Erich Günther, Beethovenstr. 2.

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. Walter Moritz, Körnerstraße 8,
Dr. Heinz Lühken, Leihgesterner Weg 24.
Operationsgehilfe: Karl Stork, Frankfurter Str. 117.
Pfortner: Heinrich Eller, Friedrichstr. 16b.

Verwaltungsdirektion der Veterinärkliniken und der Veterinärinstitute.
Frankfurter Str. 94. F. für die Verwaltung 3011.

Direktor: Der Dekan der Veterinärmedizinischen Fakultät; Dr. Standfuß.

Verwaltung der Veterinärkliniken und -Institute. F. 3011.

Dienststellenleiter: Regierungsoberinspektor Karl Müller, Kaiserallee 83.

Regierungsinspektor: Paul Metz, Schützenstr. 13.

Regierungsassistent: Philipp Heyd, Frankfurter Str. 10.

Werkmeister: Karl Schwengber, Frankfurter Str. 94.

Veterinäranatomisches Institut. Frankfurter Str. 94. F. 3502.

Direktor: Dr. Schauder.

Prosektor: Dr. August Schummer, Beethovenstr. 1.

Wissenschaftlicher Assistent: Gerhard Eißner, Tannenweg 4.

Veterinärpathologisches Institut. Frankfurter Str. 94. F. 3562.

Direktor: Dr. Dr. h. c. C. Krause.

Wissenschaftlicher Assistent: Dr. Walter Renk, Frankfurter Str. 127.

Wissenschaftliche Hilfskraft: Dr. Walter Schreiber, im Institut.

Institutsgehilfe: Heinrich Kalbfleisch, im Institut.

Institut für tierärztliche Nahrungsmittelkunde. Marburger Str. 54. F. 3867.

Direktor: Dr. Standfuß.

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. Karl Lenz, Asterweg 47, Dr. Stefan Tillmanns, Schottstr. 8.

Chirurgische Veterinärklinik, Poliklinik und Lehrschmiede. Frankfurter
Straße 94. F. 3933. Direktor: Dr. Bolz.

Wissenschaftliche Assistenten: Oberassistent Dr. Franz Goebel, Schubertstraße 10, Dr. Heinrich Müller, in der Klinik, Dr. Hugo Wille, in der Klinik.

Operationsgehilfe: Karl Herbst, in der Klinik.

Hufbeschlaglehrmeister: Heinrich Weiß, in der Lehrschmiede.

Medizinische Veterinärklinik. Frankfurter Str. 94. F. 3942.

Direktor: Dr. Gratzl.

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. Waldemar Runge, in der Klinik,
Dr. Fritz Frank, Händelstr. 25.

Institutsgehilfe: Johannes Emrich, in der Klinik.

Ambulatorische und Geburtshilfliche Veterinärklinik. Frankfurter Str. 94.
F. 2104. Direktor: Dr. Küst.

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. Adolf Ellenberger, Crednerstr. 37,
Dr. Günther Bellmann, in der Klinik, Dr. Franz Schaetz, Im Gartfeld 8.

Veterinärhygienisches und Tierseuchen-Institut. Frankfurter Str. 85 u. 87.
F. 2601. Direktor: Dr. Beller.

Abteilungsvorsteher: Oberassistent Dozent Dr. habil. Erich Traub, Ebel-
straße 3 (Seuchen-Abt.), Oberassistent Dr. Eberhard Schwarzmaier,
Friedrichstr. 1 (Hyg. Abt.).

Wissenschaftliche Assistenten: Otto Lindenstruth, Schiffenberger Weg 7,
Dr. Werner Schäfer, im Institut, Dr. Gerhard Heidrich, im Institut,
Dr. Johann Walbrecht, im Institut.

Philosophisches Seminar. Ludwigstr. 34 I.

Direktor: Dr. Glockner.

Dozent: Dr. Lassen.

Wissenschaftliche Hilfskraft: Marianne Trapp.

**Institut für Psychologie und Pädagogik [mit experimental-psychologischer
Abteilung].** Hindenburgwall 22. Direktor: Dr. Bollnow.

Wissenschaftlicher Assistent: Dr. Gottfried Hausmann.

Historisches Seminar. Im Seminarhaus Bismarckstr. 16. F. 2174.

Direktoren: Dr. Stade, Dr. Tellenbach, N. N.

Wissenschaftlicher Assistent: N. N.

Wissenschaftliche Hilfskraft: Dr. J. Klaf, Großer Steinweg 4.

Anstalt für hessische Landesforschung. Vorstand: Dr. Götze, Dr. Tellen-
bach, Dr. Klute.

Archäologisches Institut. Im Vorlesungsgebäude Ludwigstr. 23.

Leiter: Dr. Zschietzschmann.

Wissenschaftliche Hilfskraft: O. v. Lappo-Danilewski, Alicenstr. 10.

Kunstwissenschaftliches Institut. Ludwigstr. 34 und Bismarckstr. 22.
F. 3703.

Direktor: Dr. Rauch.

Wissenschaftliche Hilfskraft: cand. hist. art. Ilse Fincke, Ludwigstr. 34.

Atelier der Universität. Bismarckstr. 22 Gartenhaus.

Leiter: E. Levin.

Klassisch-philologisches Seminar. Im Seminarhaus Bismarckstr. 16.
F. 2279.

Direktoren: Dr. von Blumenthal, i. V. Dr. Thierfelder.

Leiter der Papyrussammlung: Dr. Kalbfleisch.

Oberassistent: Dr. phil. habil. Heinrich Otto Schröder, Roonstr. 3.

Deutsches Seminar. Im Seminarhaus Ludwigstr. 19. F. 3264.

Direktoren: Dr. Götze, Dr. Rehm.

Wissenschaftlicher Assistent: Dr. phil. Walter Hof, Friedensstr. 4.

Seminar für romanische Philologie. Im Seminarhaus Ludwigstr. 19.
F. 3782. Direktor: Dr. Glaser.

Mit Versehung der Assistenz beauftragt: Studienassessor Lektor Karl Schmidt, Friedrichstr. 13.

Wissenschaftliche Hilfskraft: Dr. Hede Hof, Friedensstr. 4.

Seminar für englische Philologie. Im Seminarhaus Ludwigstr. 19. F. 2484.

Direktor: Dr. W. Fischer.

Mit Versehung der Assistenz beauftragt: Lektor Dr. Karl Schneider,
Am Kugelberg 4.

Wissenschaftliche Hilfskraft: Studienassessor Erich Krämer, Liebig-
straße 84.

Prakt. Seminar für neuere Sprachen. Im Seminarhaus Ludwigstraße 19.

1. Abteilung für englische Sprache. F. 2484. Direktor: Dr. Walther
Fischer. Lektor: Dr. Karl Schneider. Fremdsprachlicher Assistent: z. Z.
unbesetzt.

2. Abteilung für französische Sprache. F. 3782. Direktor: Dr. Glaser.
Lektor: Studienassessor Karl Schmidt, Friedrichstr. 13. Fremdsprach-
licher Assistent: z. Z. unbesetzt.

3. Abteilung für spanische Sprache. F. 3782. Direktor: Dr. Glaser.
Lektor: Dr. Ricardo Ruppert y Ujaravi, Ludwigstr. 46.

4. Abteilung für italienische Sprache. F. 3782. Direktor: Dr. Glaser.
Lektor: Dott. Lelio Cremona, Landgraf-Philipp-Platz 7.

Seminar für indogermanische Sprachwissenschaft. Im Seminarhaus,
Bismarckstr. 16. F. 2279. Leiter: Dr. Arntz.

Institut für Runenforschung. Im Seminarhaus, Bismarckstr. 16. F. 2279.
Leiter: Dr. Arntz.

Seminar für orientalische Sprachen. Im Seminarhaus Bismarckstr. 16.
F. 2279. Leiter: Lic. theol. habil. Dr. Euler.

Musikwissenschaftliches Seminar. Im Vorlesungsgebäude. Direktor:
Dr. Gerber.

Institut für Wirtschaftswissenschaft. Bismarckstr. 24. F. 2527.

Direktoren: Dr. Andreae, Dr. Willeke.

1. Staatswissenschaftliches Seminar.

2. Betriebswirtschaftliche Abteilung. Leiter: Dr. Auler.

3. Wirtschaftsgeographische Abteilung. Leiter: Dr. Klute.

4. Soziologische und wirtschaftsgeschichtliche Abteilung. Leiter: Dr.
Andreae.

5. Versicherungswissenschaftliche Abteilung. Leiter: Dr. Willeke.

Wissenschaftlicher Assistent: Dr. Adam Horn, Lichtr. Str. 15.

Wissenschaftlicher Hilfsarbeiter: Diplomvolkswirt Dr. Alfred Rupp,
Memeler Str. 12.

Mathematisches Seminar und Kabinett. Im Seminarhaus Bismarckstr. 16.
F. 3807. Direktoren: Dr. Falckenberg, Dr. Köthe, Dr. Ullrich.

Assistenten: Vertreter: cand. phil. Wilhelm Lotz, Ebelstr. 12, Marie
Hauck, Landgraf-Philipp-Platz 10.

Geodätisches Institut. Brandplatz 4. Leiter: Dr. Klute.

Physikalisches Institut. Stephanstr. 24. F. 3396.

Direktor: N. N. — Dr. Cermak.

Oberassistent: Dr. Erwin Fünfer, Am großen Morgen 10.

Mit der Verwaltung der Assistentenstelle beauftragt: Studienreferendar
Waldemar Dickler, Großer Steinweg 18.
Wissenschaftliche Hilfskraft: N. N.
Oberwerkmeister: Ludwig Willems, Schlesische Str. 22
Institutsgehilfe: Mit der aushilfsweisen Versehung der Stelle beauftragt:
Christian Reuschling, Gnauthstr. 42.

Institut für theoretische Physik. Stephanstr. 24. F. 3396.

Direktor: Dr. Bechert.

Oberassistent: Dr. Josef Meixner, Fröbelstr. 28.

Chemisches Institut. Ludwigstr. 21. F. 3695. Direktor: Dr. Weitz.

Abteilungsvorsteher: Dr. Friedrich Krollpfeiffer, Dr. Otto Behaghel

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. August Löhr, Hofmannstr. 1, Dipl.-
Chem. Karl Wenzel, Neuen Bäue 27 H., Dr. Josef Singer, Goethestr. 50,
Dipl.-Chem. Ulrich Lichthardt, Bad-Nauheim, Benekestr. 6.

Institutsgehilfe: Karl Hammel, im Institut.

Physikalisch-chemisches Institut. Goethestr. 55. F. 3781.

Direktor: N. N., i. V. Dr. Lothar Hock.

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. Richard Schulz, N. N.

Institut für Mineralogie und Petrographie. Im Vorlesungsgebäude
Ludwigstr. 23. F. 3307. Direktor: Dr. Lehmann.

Wissenschaftlicher Assistent: Dr. H. Götz.

Geologisches und Paläontologisches Institut. Braugasse 7 b. F. 3374.

Direktor: Dr. Hummel.

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. Leo Krasser, Moltkestr. 2p.; Dr.
Horst Falke, Schlesische Str. 17.

Botanisches Institut. Brandplatz 4. F. 3570. Direktor: Dr. Küster.

Wissenschaftlicher Assistent: Dr. phil. habil. Karl Heidt, Gnauthstr. 27.

Wissenschaftliche Hilfskraft: Dr. Irmgard Lanz, Wilhelmstr. 47.

Botanischer Garten. Eingang: Am Brandplatz. Direktor: Dr. Küster.

Universitäts-Garteninspektor: Hermann Nessel, Senckenbergstr. 6.

Zoologisches und vergleichend anatomisches Institut. Bahnhofstr. 84.
F. 2288. Direktor: Dr. W. J. Schmidt.

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. Erwin Kessel, Bergstr. 15, Dr. Otto
Völker, Tannenweg 27.

Wissenschaftliche Hilfskraft: Charlotte Louisa Bieling, Wartweg 74.

Präparator: Hugo Schmidt, Wilhelmstr. 8.

Geographisches Institut. Brandplatz 4. F. 3742. Direktor: Dr. Klute.

Wissenschaftlicher Assistent: Dr. Karl Löw, Fröbelstr. 47.

Verwaltung der Landwirtschaftlichen Institute. Senckenbergstr. 17.
F. 2090.

Derz. Geschäftsführender Direktor: Dr. Rolfes.

Verwalter: Adolf Stoll, Dipl.-Landwirt, Am Nahrungsberg 2.

Hausmeister: Jakob Krantz, Senckenbergstr. 17.

Institut für Betriebslehre und Agrarpolitik. Frankfurter Str. 3, Garten-
haus. F. 3134. Direktor: Dr. Rolfes.

Seminar für ländliches Genossenschaftswesen: Dr. Rolfes und Dr. Pfaff.

Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung. Senckenbergstr. 17.
F. 2090. Direktor: Dr. Sessous.

Wissenschaftliche Assistenten: Diplom-Landwirt Dr. Ludwig Pielen,
Händelstr. 4, Diplom-Landwirt Heinrich Drillkens, Bismarckstr. 9.

Abteilung für Pflanzenkrankheiten: Dr. Hülsenberg.

Wissenschaftliche Hilfskraft: Günther Udo Glöckner, Schillerstr. 13.

Institut für Tierzucht und Milchwirtschaft. Senckenbergstr. 17. F. 2518.

Direktor: Dr. Vogel.

Wissenschaftliche Assistenten: Diplom-Landwirt Erich Nix, Löberstr. 1,
Diplom-Landwirt Adolf Kurz, Landgrafenstr. 4.

Institut für Bodenkunde. Braugasse 7.

Direktor: Dr. Köttgen.

Wissenschaftlicher Assistent: L. Jung, Bahnhofstr. 62.

Lehr- und Versuchswirtschaft Oberer Hardthof (des Instituts für Tier-
zucht und Milchwirtschaft). GleiBerger Weg 123. F. 3898.

Leiter: Dr. Vogel.

Versuchsgüter (Unterer Hardthof und Rauschholzhausen).

Leiter: Dr. Pfaff.

Wissenschaftliche Hilfskraft: Diplom-Landwirt Wilhelm Schmitz, Rodheimer Str. 50.

Versuchsgut Unterer Hardthof. An der Hardt 3. F. 3545.

Versuchsgut Rauschholzhausen über Kirchhain, Kr. Marburg.

Agrikulturchemisches Institut. Braugasse 7a. F. 2076.

Direktor: Dr. Scharrer.

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. Rudolf Schreiber, Wartweg 31.

Diplom-Landwirt Dr. Hans Kühn, Bahnhofstr. 62.

Musikalisches Institut. Im Vorlesungsgebäude.

Direktor: Dr. Temesvary.

Hochschulinstitut für Leibesübungen. Ludwigstr. 34 II. F. 2562.

Mit der Leitung beauftragt: Dr. Kütke, z. Z. im Felde.

Mit der Vertretung beauftragt: Studienassessor Ludwig Fontius, Stephanstraße 7.

Wissenschaftlicher Assistent: Dr. Paul Kütke, Schubertstr. 2.

Wissenschaftliche Hilfskräfte: Studienassessor Otto Jüngst, Horst-Wessel-Wall 46.

Studienreferendar Liesel Weber, Goethestr. 7.

Übungsstätten.

Sporthaus und Sportplätze: Am Kugelberg 80.

Paddelboothallen: Auf der Bleiche und Bootshausstr. 25

Bootshaus der Gießener Rudergesellschaft: Bootshausstr. 25.

Turnhalle des „V.f.B.-Reichsbahn“: Aulweg.

Turnhalle der Schillerschule, Schillerstraße.

Städtisches Volksbad: Seltersweg.

Schießstände: Am Schützenhaus.

Universitäts-Tennisplätze: Am Kugelberg 80 und Am Steg 15.

Reitinstitut. Brandplatz 5. F. 2678. Lehrer: Schömb.

Prüfungsausschüsse.

Ausschuß für die evangelisch-theologische Prüfung.

Vorsitzer: I. A.: Der Dekan der Fakultät.

Geschäftsführender Vorsitzter: Der Dekan der Fakultät.

Mitglieder: Bertram, Rudolph, Vogelsang, i. V. Ratschow, i. V. Vollrath.

Ausschuß für die juristische Prüfung.

Die juristischen Prüfungen finden durch das Justizprüfungsamt beim Oberlandesgericht in Darmstadt statt.

Vorsitzer: Vizepräsident des Oberlandesgerichts Dr. Hansen in Darmstadt, Mathildenplatz 13.

Ausschuß für die ärztliche Vorprüfung.

Vorsitzer: Koch, Stellvertreter: Wagenseil; Mitglieder: Koch, Wagenseil, Feulgen, N. N., Cermak, Weitz, Schmidt, Küster.

Ausschuß für die ärztliche Prüfung.

Vorsitzer: Georg Herzog; Stellvertreter: der jeweilige Dekan der Medizinischen Fakultät; Mitglieder: Bernhard, Boening, Brüggemann, Haag, Haas, Gg. Herzog, Hildebrandt, v. Jaschke, Keller, Koch, Kranz, Reinwein, Riehm, Schott, Schultze, Storck, Wagenseil, Wießmann.

Ausschuß für die tierärztliche Vorprüfung.

Vorsitzer: Schauder; Stellvertreter: Luy; Mitglieder: Koch, Schauder, Luy, Küster, Weitz, Schmidt, Cermak.

Ausschuß für die tierärztliche Prüfung.

Vorsitzer: Krause, Stellvertreter: Standfuß.

Mitglieder: Krause (Allgemeine Pathologie, Pathologische Anatomie und Pathologische Gewebelehre), Gratzl (Innere Medizin, Gerichtliche Tierheilkunde, Tierschutz, Arzneiverordnungs- und Anfertigungslehre),

Bolz (Chirurgie, Huf- und Klauenkrankheiten, Huf- und Klauenbeschlagskunde), Hildebrandt (Pharmakologie, Toxikologie), Küst (Geburtshilfe und Zuchtkrankheiten), Beller (Allgemeine und besondere Seuchenlehre, Mikrobiologie, Gesundheitslehre, Veterinärpolizei), Wagner (Parasitenkunde), Standfuß, Keller (Fleischbeschau und tierärztliche Lebensmittelkunde), Standfuß (Milchkunde, Milchhygiene, Milchwirtschaft), Vogel, Scharrer, Küst (Tierzucht und Tierernährungslehre), Sessous (Allgemeine Landwirtschaftslehre).

Wissenschaftliches Prüfungsamt Gießen.

Vorsitzer: Oberschulrat Dr. Leip, Darmstadt.

Stellvertr. Vorsitz. (Geschäftsführung): Prof. Ullrich, Gießen. F. 2197.

Ausschuß für die Diplom-Chemiker-Vorprüfung.

Vorsitzer: Dekan der Phil. Fakultät, II. Abt.; Stellvertreter: Weitz;

Mitglieder: Weitz, i. V. Hock, i. V. Cermak, Krollpfeiffer.

Ausschuß für die Diplom-Chemiker-Hauptprüfung.

Vorsitzer: Dekan der Phil. Fakultät, II. Abt.; Stellvertreter: Weitz;

Mitglieder: Weitz, i. V. Hock, Krollpfeiffer, Behagel.

Ausschuß für die Diplom-Geologen-Vorprüfung.

Vorsitzer: Hummel.

Mitglieder: i. V. Cermak, Weitz, Schmidt, Küster, Klute.

Prüfungsausschuß für Nahrungsmittel-Chemiker.

Vorsitzer: Dr. jur. Hugo Lotz, Landrat, Friedrichstr. 28; Stellvertreter: Dr. jur. Eberhard Fuhr, Regierungsrat, Schiffenberger Weg 12.

a) Vorprüfungskommission: Mitglieder: Dr. Küster, Dr. Weitz, N. N.;
Stellvertreter: Dr. Funk, Dr. Behagel, Dr. Cermak.

b) Hauptprüfungskommission: Mitglieder: Dr. Küster, Dr. Weitz, Direktor Wrede; Stellvertreter: Dr. Funk, Dr. Behagel, Dr. Kratz.

Prüfungsamt für Diplom-Volkswirte.

Vorsitzer: N. N.; Stellvertreter: N. N.

Mitglieder: Andrae, Willeke (für die volkswirtschaftl. Fächer), Auler (für Betriebswirtschaftslehre), Eger, N. N. (für die juristischen Fächer), Klute (für Wirtschaftsgeographie).

Ausschüsse für die landwirtschaftlichen Prüfungen.

Vorsitzer: Vogel.

- a) Diplomprüfung. Mitglieder: Andreae, N. N., Funk, Gallwitz, Köttgen, Merker, Rolfes, Scharrer, Schauder, Sessous, Vogel, Weitz.
- b) Zusatzprüfung für Pflanzenzüchter. Mitglieder: Hülsenberg, Sessous.
- c) Prüfung im Pflanzenschutz. Mitglieder: Funk, Hülsenberg, Merker, Rolfes, Scharrer, Sessous.

Prüfungsbehörde für Leibesübungen und körperliche Erziehung.

Vorsitzer: Ullrich.

NSD.-Dozentenbund.

Gaudozentenbundsführer Hessen-Nassau: Prof. Dr. Guthmann, Frankfurt/M., Universitätsstr. 17—25

Komm. Dozentenführer und Leiter der Dozentenschaft der Universität Gießen:

Professor Dr. W. Riehm, Univ.-Augenklinik. F. 3886. Sprechstunde: nach vorheriger Anmeldung.

Geschäftsführer der Dozentenschaft:

Prof. Dr. Hummel, Geologisches Institut. F. 3374.

Organisation der Studentenführung Universität Gießen.

Fernruf: 3304.

Sprechstunden siehe Bekanntmachungen in den Instituten.

Hauptämter des NSD.-Studentenbundes und der Deutschen Studentenschaft:

Studentenführer: Veterinär Dr. Albert Frank, z. Z. im Felde. Vertreter im Amt stud. chem. Hermann Stein. Mit der Wahrung der Geschäfte beauftragt der stellvertretende Studentenführer.

Stellv. Studentenführer: stud. med. Wolfgang Transchel.

Leiter des Führungsamtes: stud. chem. Karl Grill.

Wissenschaft und Facherziehung: cand. med. Paul Decker.

Wirtschafts-Sozialamt: Studentenwerksleiter.

Kulturamt: stud. med. Edmund Lunkenheimer.

Organisations- und Personalamt: cand. med. Ingeborg Wrede.
Amt Körperliche Ertüchtigung: cand. med. Rolf Bingel.
Außenamt: cand. med. Walter Becker.
Kasse und Verwaltung: stud. jur. Richard Blatt.
Hauptamt für Studentinnen und ANSt.-Referentin: stud. med. Editha Rosentreter.

Hauptämter des NSD.-Studentenbundes:

Amt Politische Erziehung: cand. med. Hilrich van Geöns.
Amt Studentischer Einsatz: cand. med. Hilrich van Geöns.
Amt Presse und Propaganda: stud. phil. Gerold Valentin.

Kameradschaften des NSDStB.:

Kameradschaft 1: cand. med. vet. Karlheinz Habermehl.
Kameradschaft „Ulrich von Hutten“: cand. med. vet. Karl Ludwig Zimmer.
Kameradschaft „Admiral Scheer“: cand. med. Fritz Seng.
Kameradschaft 4: cand. med. vet. Kurt Anders.
Kameradschaft 5: cand. med. Andreas Brachetti.
Kameradschaft 6: cand. phil. Ernst Imbescheid.
Kameradschaft 7: cand. med. Augustin Otto.
Gemeinschaft 8: cand. med. Ulrich Lehmann.
ANSt.-Gruppe 1: Hertha Diehl, cand. med.
ANSt.-Gruppe 2: cand. phil. Ingeborg Dietrich.
ANSt.-Gruppe 3: stud. med. Margarethe Serth.

Vermögensverwaltung der Deutschen Studentenschaft:

Dienststelle Gießen: Der Studentenwerksleiter.
Fernruf: 4233.
Sprechstunden: Mittwoch und Samstag 9—12 Uhr.
Dienststunden 9—15 Uhr.

Studentenwerk Gießen.

Dienststelle des Reichsstudentenwerks

Öffentlich-rechtliche Anstalt

„Aufgabe des Reichsstudentenwerks ist die wirtschaftliche und gesundheitliche Betreuung des deutschen Nachwuchses an den deutschen Hoch- und Fachschulen“ (§ 2 des Gesetzes über das Reichsstudentenwerk vom 6. Juli 1938).

Leiter: Diplom-Volkswirt Fr. Grebe, Gießen, Schubertstr. 16, z. Z. im Felde. **Vertreter:** Assessor Ludwig Blum, Gießen, Sonnenstr. 19.

Geschäftsstelle: Studentenhaus, Leihgesterner Weg 16. F. 4233.

Bankkonto: Commerzbank A.G., Filiale Gießen.

Postscheckkonto: Frankfurt a. M. Nr. 68646.

Arbeitsbereich:

I. Förderung mit den Abteilungen:

1. Kameradschaftsförderung.
2. Hochschulförderung, Freitische, Stipendienangelegenheiten.
3. Darlehnsförderung.
4. Reichsförderung.
5. Gebührenerlaß.
6. verb. Bücherbezug.

II. Gesundheitsdienst mit den Abteilungen:

1. Krankenversorgung.
2. Unfallversicherung.
3. Gesundheitsförderung.
4. Pflichtuntersuchung.

III. Beratungsdienst mit den Abteilungen:

1. Studienberatung für Abiturienten.
2. Studienberatung für Studierende.

IV. **Wirtschaftsdienst** durch das **Studentenhaus** mit den Betrieben:

1. Speisungsbetrieb.
2. Restaurationsbetrieb.
3. Wohnungsvermietung in ein- und zweibettigen Zimmern.
4. Raumabgabe für Veranstaltungen.

Die **Dienst- und Sprechstunden** der Geschäftsstelle, des Leiters und der Abteilungsleiter sind aus den Anschlägen ersichtlich und **müssen unbedingt eingehalten werden**. Brieflichen Anfragen ist Rückporto beizufügen.

Studienplätze im Ausland.

Reichsdeutschen Studenten und Studentinnen steht die Möglichkeit offen, sich bei der

Akademischen Auslandsstelle

ihrer Hochschule (für Gießen: Englisches Seminar, Ludwigstr. 19) oder beim

Deutschen Akademischen Austauschdienst E. V.

Berlin NW 40, Kronprinzenufer 13

um Studienplätze an ausländischen Hochschulen für die Dauer eines Studienjahres zu bewerben.

Gewährt wird: Freie Wohnung, Verpflegung und Gebührenerlaß, so daß nur Reise- und Taschengeld aus eigenen Mitteln erforderlich ist.

Über die Länder, nach denen zur Zeit Aufnahmemöglichkeit besteht, erteilt Auskunft die Akad. Auslandsstelle in Gießen, Englisches Seminar, Ludwigstraße 19, oder der Deutsche Akademische Austauschdienst E. V., Berlin NW 40, Kronprinzenufer 13.